

Ingolstadt, 24. August 2007

Motorsport

Erster „Matchball“ für Audi in der DTM

- **Auf dem Nürburgring beginnt der Endspurt in der DTM**
- **Mattias Ekström und Martin Tomczyk an der Tabellenspitze**
- **Alle Audi Piloten mögen den Nürburgring**

Eines steht vor dem DTM-Rennen auf dem Nürburgring am 2. September bereits fest: Audi kommt als Spitzenreiter in die Eifel und wird sie als Tabellenführer auch wieder verlassen. Spitzenreiter Mattias Ekström kann am Nürburgring nur von seinem Teamkollegen Martin Tomczyk eingeholt werden. Mercedes Pilot Bruno Spengler liegt mit zwölf Punkten zu weit zurück.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Damit hat Audi auf dem Nürburgring rein rechnerisch sogar schon den ersten „Matchball“: Sollte es Mattias Ekström gelingen, seinen Vorsprung auf den besten Mercedes-Fahrer auf 21 Punkte auszubauen, wären die Schwaben raus aus dem Titelrennen.

Soweit die Theorie. Fakt ist, dass die Gangart im Endspurt der DTM 2007 rauer wird. Das Rennen in Zandvoort war nur ein Vorgeschmack auf das, was die Fans in der Eifel erwarten dürfen: ein knallhartes Duell zwischen Audi und Mercedes-Benz, bei dem die Meisterschafts-Kandidaten von ihren Markenkollegen unterstützt werden. Das war in der DTM schon immer so.

Zudem starten die 2007er Fahrzeuge von Audi und Mercedes-Benz mit nur noch zehn Kilogramm Gewichts Differenz. Dadurch dürfte sich das Feld an der Spitze enger zusammenschieben als zuletzt in Mugello und Zandvoort, als Audi im Qualifying jeweils die ersten fünf Plätze belegte.

Da trifft es sich gut, dass alle Audi Piloten besonders gerne auf dem Nürburgring starten und beste Erinnerungen haben. Mattias Ekström siegte 2005 auf dem Eifelkurs. Tom Kristensen sorgte damals für einen Doppelsieg und gewann 1991 auf dem Nürburgring den Formel 3-Titel.

Martin Tomczyk beendete im vergangenen Jahr mit einem Podiumsergebnis eine lange Durststrecke. Lucas Luhr (Koblenz), Mike Rockenfeller (Neuwied) und Timo Scheider (Lahnstein) sind in der Nähe des Rings geboren und betrachten das Rennen daher als Heimspiel. Alexandre Prémat bezwang dort in der GP2 im vergangenen Jahr seinen damaligen Teamkollegen Lewis Hamilton. Christian Abt war schon immer ein Nürburgring-Fan. Vanina Ickx bezeichnet den Eifel-Kurs als eine ihrer liebsten Strecken. Und Markus Winkelhock sorgte dort mit seinem sensationellen Formel 1-Debüt vor wenigen Wochen weltweit für Schlagzeilen.

Wegen der Leichtathletik-Weltmeisterschaft beginnt das Rennen auf dem Nürburgring eine Stunde später als gewöhnlich erst um 15 Uhr. Die ARD hat ihre Sendezeit am Renntag ausgeweitet und überträgt ab 14:30 Uhr insgesamt zwei Stunden live.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Stimmen vor dem Rennen auf dem Nürburgring

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Die kleine Pause im DTM-Kalender hat uns allen gut getan. Wir waren allerdings nicht untätig, haben den A4 DTM weiterentwickelt und waren Testen. Nach dem guten Ergebnis in Zandvoort sind wir besonders motiviert. Wir wissen, dass es auf dem Nürburgring etwas schwerer für uns wird. Aber wir sind gut vorbereitet und werden erneut versuchen, für Audi so viele Punkte wie möglich zu holen.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #3): „So, wie es bei den letzten Rennen zwischen Audi und Mercedes zugegangen ist, wird auch das Rennen auf dem Nürburgring verdammt hart werden. Ich hoffe, dass wir wieder so schnell sind, ein gutes Qualifying-Ergebnis erzielen können und aufs Podium kommen. Im Titelkampf zählt jeder Punkt.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #4): „Nürburgring, Barcelona und Hockenheim – alles Strecken, die ich sehr gerne mag. Auf den Nürburgring freue ich mich ganz speziell. In der langen Sommerpause haben wir uns gut auf das Rennen vorbereitet.“

Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM #7): „Der Sommerurlaub hat mir gut getan. Die Zeit nach dem Comeback war extrem hart für mich. Nun konnte ich in Ruhe meine Fitness und meine Konzentration weiter verbessern. Zum Nürburgring komme ich immer besonders gerne. Er ist für mich die Heimat des deutschen Motorsports. 1991 habe ich dort für Volkswagen den Formel 3-Titel gewonnen. Audi kommt als Spitzenreiter in die Eifel. Die Führung wollen wir verteidigen oder am besten sogar ausbauen.“

Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus/Top Service Audi A4 DTM #8): „Ich stamme aus der Gegend, deshalb freue mich wie jedes Jahr besonders auf das Rennen in der Eifel, weil immer viele Freunde und Bekannte da sind. Nach der Performance, die wir in Zandvoort gezeigt haben, bin ich auch für den Nürburgring optimistisch. Wenn wir wieder so stark als Team auftreten, gelingt mir vielleicht sogar das lang ersehnte Podium.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11): „Ich freue mich sehr auf das Rennen in der Eifel: Der Nürburgring ist mein Heimrennen, ich bin nur 50 Kilometer entfernt aufgewachsen. Mit einer guten Strategie sollten wir Chancen haben, ein gutes Ergebnis einzufahren.“

Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM #12): „Der Nürburgring ist mein Heim-Grand Prix. Die fünf Wochen Pause haben sehr gut getan, um neue Motivation zu schöpfen. Es wird höchste Zeit, endlich einmal in die Punkteränge zu kommen.“

Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM #16): „Der Nürburgring ist eine Strecke, die uns entgegenkommt. Natürlich sind unsere Autos durch den tollen Erfolg in Zandvoort wieder etwas schwerer geworden. Aber wir sind nicht so schwer, dass wir keine Chance haben, in die Punkte zu fahren. Wir werden uns Mühe geben, das Gleiche zu erreichen wie in Zandvoort.“

Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM #17): „Ich freue mich sehr, zum Nürburgring zurückzukehren. Ich habe dort im vergangenen Jahr ein Podiumsergebnis in der GP2 erzielt und war auf dieser Strecke schneller als (Lewis) Hamilton. Ich denke, dass es erneut möglich ist, auch mit dem 06er Audi A4 DTM ein Podiumsergebnis zu erzielen.“

Markus Winkelhock (Audi A4 DTM #20): „Die Strecke am Nürburgring lag mir bisher immer gut. Sie ist eine meiner Lieblingsstrecken. Wie man zuletzt bei der Formel 1 gesehen hat, gibt es oft ziemliche Wetterkapriolen. Vielleicht kann ich davon profitieren...“

Vanina Ickx (Audi A4 DTM #21): „Nach der längeren Pause kann ich es kaum erwarten, wieder beim Team zu sein und den Audi A4 DTM zu fahren. Diese Strecke mag ich sehr. Dass das Wetter dort oft unbeständig ist, kommt mir entgegen: Ich mag es gerne, wenn es regnet.“

Hans-Jürgen Abt (Team Direktor Audi Sport Team Abt Sportsline): „Von mir aus kann es so weitergehen wie in Zandvoort. Wir haben in der Sommerpause die Akkus etwas aufgetankt. Wir freuen uns auf den Nürburgring. Dort haben wir schon viele schöne Erfolge erzielt. Wir werden weiter für die Meisterschaft kämpfen.“

Ernst Moser (Team Direktor Audi Sport Team Phoenix): „Unsere Leistungskurve geht schon längere Zeit nach oben. In Zandvoort haben wir endlich gezeigt, was wir drauf haben. Vor allem konnten wir es in ein Podiumsergebnis umsetzen, was in der DTM nicht so einfach ist. Das zu toppen, wird schwierig. Aber wir wollen unsere Leistung beim Heimrennen bestätigen.“

Arno Zensen (Team Direktor Audi Sport Team Rosberg): „Auch für mich ist der Nürburgring ein Heimspiel: Ich bin in der Nähe geboren und habe meine ersten Lebensjahre dort verbracht. Umso mehr freue ich mich auf die Eifel. Ich hoffe, wir bleiben von den Wetterkapriolen verschont, wie sie in der Formel 1 herrschten. Dann werden wir wieder ein spannendes DTM-Rennen sehen.“

Der Zeitplan

Freitag, 31. August

08:00 – 08:15 Uhr Roll-out
09:30 – 11:00 Uhr Test 1
13:15 – 14:45 Uhr Test 2

Samstag, 1. September

10:00 – 11:00 Uhr Freies Training
13:28 – 14:15 Uhr Qualifying

Sonntag, 2. September

09:40 – 10:10 Uhr Warm-up
15:00 Uhr Rennen

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

TV-Zeiten

Samstag, 1. September

15:35 – 15:50 Uhr Das Erste (ARD), Qualifying, Highlights

Sonntag, 2. September

14:30 – 16:30 Uhr Das Erste (ARD), Rennen live
18:30 – 19:00 Uhr DSF, Highlights

Punktstände nach 7 von 10 Läufen

Fahrerwertung

1. Mattias Ekström	Red Bull Audi A4 DTM	38
2. Martin Tomczyk	Red Bull Audi A4 DTM	30
3. Bruno Spengler	Mercedes	26
4. Bernd Schneider	Mercedes	25,5
5. Mika Häkkinen	Mercedes	22
6. Paul di Resta	Mercedes	22
7. Gary Paffett	Mercedes	16,5
8. Alexandre Prémat	Audi Bank Audi A4 DTM	13
9. Timo Scheider	GW:plus/Top Service Audi A4	12
10. Jamie Green	Mercedes	10,5
11. Daniel la Rosa	Mercedes	10
12. Mike Rockenfeller	S line Audi A4 DTM	9
13. Alexandros Margaritis	Mercedes	9
14. Tom Kristensen	Siemens Audi A4 DTM	5
15. Christian Abt	Playboy Audi A4 DTM	4
16. Mathias Lauda	Mercedes	1

AUDI AG
 Kommunikation
 85045 Ingolstadt
www.audi.com

Teamwertung

1. Audi Sport Team Abt Sportsline	68
2. Originalteile/DaimlerChrysler Bank AMG Mercedes	51,5
3. Salzgitter/AMG Mercedes	32,5
3. stern/Laureus AMG Mercedes	25,5
5. TV-Spielfilm/JAWA.de AMG Mercedes	22
6. Audi Sport Team Abt	17
7. Audi Sport Team Phoenix	17
8. TrekStor/Trilux AMG Mercedes	11
8. Audi Sport Team Rosberg	9

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)